

Medizinische Fachangestellte

Betrieblicher Ausbildungsplan für die ÄRZTEKAMMER

Auszubildende(r): _____

Ausbildung vom _____ bis _____

Grundlage der Vermittlung sind die Ausbildungsinhalte des Ausbildungsrahmenplanes, die in der **zeitlichen Gliederung** festgelegt sind (Anhang 1). Die detaillierte Aufschlüsselung der zu vermittelnden Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten ist in der **sachlichen Gliederung** niedergeschrieben (Anhang 2).

Während der **gesamten Ausbildungszeit** sind zu vermitteln

- 1.4 die gesetzlichen und vertraglichen Bestimmungen der medizinischen Versorgung
- 1.5 Umweltschutz
- 8.1 Assistenz bei ärztlicher Diagnostik

Geplanter Ablauf der betrieblichen Ausbildung

vor der Zwischenprüfung

Ausbildungsabschnitt	Zeitraumen	Geplante Dauer
1.	2 – 4 Monate	3 Monate
2.	4 – 5 Monate	5 Monate
3.	5 – 6 Monate	5 Monate
4.	5 – 6 Monate	5 Monate
Summe	18 Monate	18 Monate

nach der Zwischenprüfung

Ausbildungsabschnitt	Zeitraumen	Geplante Dauer
1.	5 – 6 Monate	5 Monate
2.	4 – 6 Monate	4 Monate
3.	4 – 5 Monate	5 Monate
4.	2 – 4 Monate	4 Monate
Summe	18 Monate	18 Monate

Geplante außerbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen (8 Wochen)

Ausbildungsjahr	Geplante Dauer	Ausbildungsstätten/Ausbildungspraxen
1. Woche/n	
2. Woche/n	
3. Woche/n	

Alle Auszubildenden müssen während der Ausbildungszeit ein zweimonatiges Praktikum in einer medizinischen Einrichtung einer anderen Fachrichtung absolvieren. Termine können im Verlaufe der Ausbildung festgelegt und durch die Verträge über die außerbetriebliche Ausbildung bekannt gegeben werden.

Die Schultage gehören in der außerbetrieblichen Ausbildung mit zum zweimonatigen Praktikum dazu.

Anrechnung bei einem MVZ:

Eine Anrechnung ist möglich, wenn im Medizinischen Versorgungszentrum hausärztliche bzw. hausärztlich-internistische bzw. praktische Abteilungen integriert sind.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift und Stempel der Ausbilderin/des Ausbilders

Medizinische Fachangestellte

Betrieblicher Ausbildungsplan für die PRAXIS

Auszubildende(r): _____

Ausbildung vom _____ bis _____

Grundlage der Vermittlung sind die Ausbildungsinhalte des Ausbildungsrahmenplanes, die in der **zeitlichen Gliederung** festgelegt sind (Anhang 1). Die detaillierte Aufschlüsselung der zu vermittelnden Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten ist in der **sachlichen Gliederung** niedergeschrieben (Anhang 2).

Während der **gesamten Ausbildungszeit** sind zu vermitteln

- 1.4 die gesetzlichen und vertraglichen Bestimmungen der medizinischen Versorgung
- 1.5 Umweltschutz
- 8.1 Assistenz bei ärztlicher Diagnostik

Geplanter Ablauf der betrieblichen Ausbildung

vor der Zwischenprüfung

Ausbildungsabschnitt	Zeitraumen	Geplante Dauer
1.	2 – 4 Monate	3 Monate
2.	4 – 5 Monate	5 Monate
3.	5 – 6 Monate	5 Monate
4.	5 – 6 Monate	5 Monate
Summe	18 Monate	18 Monate

nach der Zwischenprüfung

Ausbildungsabschnitt	Zeitraumen	Geplante Dauer
1.	5 – 6 Monate	5 Monate
2.	4 – 6 Monate	4 Monate
3.	4 – 5 Monate	5 Monate
4.	2 – 4 Monate	4 Monate
Summe	18 Monate	18 Monate

Geplante überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen (8 Wochen)

Ausbildungsjahr	Geplante Dauer	Ausbildungsstätten/Ausbildungspraxen
1. Woche/n	
2. Woche/n	
3. Woche/n	

Alle Auszubildenden müssen während der Ausbildungszeit ein zweimonatiges Praktikum in einer medizinischen Einrichtung einer anderen Fachrichtung absolvieren. Termine können im Verlaufe der Ausbildung festgelegt und durch die Verträge über die außerbetriebliche Ausbildung bekannt gegeben werden.

Die Schultage gehören in der außerbetrieblichen Ausbildung mit zum zweimonatigen Praktikum dazu.

Anrechnung bei einem MVZ:

Eine Anrechnung ist möglich, wenn im Medizinischen Versorgungszentrum hausärztliche bzw. hausärztlich-internistische bzw. praktische Abteilungen integriert sind.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift und Stempel der Ausbilderin/des Ausbilders